



Geschäftsbericht 2021

SIX Interbank Clearing AG



Inhalt

3	Bericht zum Geschäftsjahr
4	Bilanz
5	Erfolgsrechnung
6	Anhang zur Jahresrechnung
8	Eigenkapitalnachweis
9	Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns
10	Kopie des Berichtes der Revisionsstelle

Bericht zum Geschäftsjahr

Effiziente, kostengünstige, stabile und sichere Zahlungssysteme sind für das Funktionieren der Realwirtschaft sowie das Vertrauen der Marktteilnehmer in die Finanzmarktinfrastruktur essenziell. Eine Schlüsselrolle kommt dabei dem Zahlungssystem SIC zu, welches die SIX Interbank Clearing AG (SIC AG) im Auftrag und unter Aufsicht der Schweizerischen Nationalbank (SNB) betreibt. Das einwandfreie Funktionieren des Zahlungsverkehrs zwischen den Finanzinstituten trägt wesentlich zur Stabilität des Finanzsystems bei und ist für den Finanzplatz Schweiz sowie für die Umsetzung der Geldpolitik entscheidend und daher von gesamtwirtschaftlicher Bedeutung.

Im Berichtsjahr sind die folgenden Entwicklungen erwähnenswert: Durch die Corona-Pandemie wurde die grosse Mehrheit der Arbeiten im Jahr 2021 wiederum aus dem Home-Office erbracht. Erneut konnten dennoch sämtliche für 2021 geplanten Tätigkeiten durchgeführt werden. Auch die Stabilität und Zuverlässigkeit der Services der SIC AG erreichte erneut ein sehr hohes Niveau und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum reibungslosen Betrieb des Finanzplatzes in einer von grossen Unsicherheiten geprägten Zeit.

Nach der Freigabe des SIC5-Projekts durch den Verwaltungsrat der SIC AG im 2020 erfolgte der Start der ersten Implementierungsphase zu Beginn des Berichtsjahres. Die Arbeiten dieser Phase werden gemäss Projektplanung mit der technischen Einführung der SIC5-Plattform und des darauf operierenden Instant Payment Services per November 2023 abgeschlossen werden. Ebenso hat der Verwaltungsrat der SIC AG die Markteinführung von Instant Payments für den August 2024 vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt werden die durch die Schweizerische Nationalbank bestimmten Institute verpflichtet sein, eingehende Instant Payment Zahlungen empfangen zu können. Das Onboarding der Institute auf die neue SIC5-Plattform wird zwischen November 2023 und August 2024 schrittweise erfolgen.

Auf die erfolgreiche Einführung der QR-Rechnung im 2020 folgte im Berichtsjahr der nächste logische Schritt mit dem Entscheid der PostFinance, die altgedienten roten und orangenen Einzahlungsscheine (ES/ESR) per Ende September 2022 vom Markt zu nehmen. Da die Ablösung der sehr verbreiteten Einzahlungsscheine Auswirkungen auf die Verarbeitung in Zahlungssystemen, bei Finanzinstituten und Rechnungsstellern hat, wurden verschiedene Informations- und Kommunikationsmassnahmen für diverse Zielgruppen lanciert. Die aktive Begleitung und Sicherstellung dieser Ablösung wird daher auch im 2022 eine wichtige Aufgabe für die SIC AG sein.

Die Zahl der abgewickelten Transaktionen im SIC ist im Vergleich zum Vorjahr von 728 Mio. auf 894 Mio. (+22,8%)

gestiegen. Gleichzeitig konnte dabei der Durchschnittspreis einer Einzeltransaktion von 2,87 Rappen auf 2,34 Rappen (-18,5%) gesenkt werden. Auch längerfristig betrachtet bestätigt sich diese erfreuliche Entwicklung. So konnte das SIC-Volumen im Vergleich zum Jahre 2016 (448 Mio. Transaktionen bei 4,79 Rappen Durchschnittspreis) beinahe verdoppelt werden bei einer gleichzeitigen Halbierung des Durchschnittspreises.

Neben einem generellen Wachstum erfolgte die Erhöhung der Transaktionszahlen im SIC vor allem durch die Migration von bisher zwischen PostFinance und den Finanzinstituten bilateral ausgetauschten Zahlungen, die im April 2021 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Im SIC wurde am Valutatag 26.02.2021 ein neuer Tagesrekord von 9 908 900 verarbeiteten Transaktionen aufgestellt.

Auch im euroSIC wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von 12,9 Mio. auf 14,8 Mio. (+14,7%) Transaktionen erzielt. Aufgrund erhöhter regulatorischer Auflagen und der dadurch verursachten Aufwände mussten die Preise im euroSIC jedoch erhöht werden, wodurch der Durchschnittspreis von 21,0 €-Cent auf 21,7 €-Cent (+3,3%) leicht anstieg.

Ende 2021 waren 334 Finanzinstitute am SIC und 184 am euroSIC angeschlossen, davon 74 SIC-Teilnehmer bzw. 11 euroSIC-Teilnehmer mit einem Domizil ausserhalb der Schweiz/Liechtenstein.

Bilanz

in CHF	Erläuterungen	31/12/2021	31/12/2020
Aktiven			
Flüssige Mittel	8	11 500 000	11 534 976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	2 942 434	3 291 968
Übrige kurzfristige Forderungen	10	27 083 417	21 229 023
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivative	4	524	8
Aktive Rechnungsabgrenzungen		131 309	527 385
Total Umlaufvermögen		41 657 683	36 583 360
Langfristige Finanzanlagen	11	62 080	62 080
Immaterielle Anlagen		0	480 501
Total Anlagevermögen		62 080	542 580
Total Aktiven		41 719 763	37 125 940
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12	1 211 442	1 607 724
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	0	21 103
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14	224 045	257 119
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 840 065	1 723 327
Total kurzfristiges Fremdkapital		3 275 552	3 609 273
Total Fremdkapital		3 275 552	3 609 273
Aktienkapital		1 000 000	1 000 000
Gesetzliche Reserven			
Allgemeine gesetzliche Reserven		1 100 000	1 100 000
Gewinnvortrag			
Gewinnvortrag		20 016 667	19 055 669
Jahresergebnis		5 927 544	4 760 998
Freie Reserven		10 400 000	7 600 000
Total Eigenkapital		38 444 211	33 516 667
Total Passiven		41 719 763	37 125 940

Erfolgsrechnung

in CHF	Erläuterungen	2021	2020
Dienstleistungsumsatz		4 174 821	3 479 449
Transaktionsumsatz		24 869 884	24 256 531
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		1 957 725	1 436 832
Total Betriebsertrag		31 002 431	29 172 812
Kommissions- und Transaktionsbezogener Aufwand		-2 810 325	-3 003 804
Dienstleistungsbezogener Aufwand		-3 031 565	-3 446 544
Personalaufwand		-6 179 262	-6 265 852
Raum- und Gebäudeinfrastruktur		-637 136	-394 232
IT-Infrastruktur		-3 272 970	-3 158 876
Beratung, Honorare und andere Dienstleistungen		-5 349 294	-3 812 585
Werbeaufwand		-1 400 470	-998 162
Abschreibungen	16	-480 501	-1 835 626
Wertberichtigungen		25 051	968
Übriger Betriebsaufwand		-480 605	-237 896
Total Betriebsaufwand		-23 617 076	-23 152 610
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		7 385 355	6 020 203
Finanzertrag		17 074	31 332
Finanzaufwand		-16 809	-12 510
Betriebsergebnis vor Steuern		7 385 620	6 039 024
Ausserordentlicher Ertrag	18	0	0
Jahresergebnis vor Steuern		7 385 620	6 039 024
Gewinnsteuern		-1 458 076	-1 278 026
Jahresergebnis		5 927 544	4 760 998

Anhang zur Jahresrechnung

Die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1 Allgemeine Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Grundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Die in der Jahresrechnung aufgeführten Beträge sind ganze Zahlen. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte, welche inklusive Kommastelle gerechnet wurden, abweichen.

2 Fremdwährungsumrechnung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen gebucht. Monetäre Bilanzpositionen werden zum Fremdwährungskurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Nicht-monetäre Bilanzpositionen werden zu historischen Fremdwährungskursen umgerechnet. Kursgewinne oder -verluste werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben oder belastet.

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

Fremdwährung	31/12/2021	31/12/2020
EUR	1.0347	1.0842
GBP	1.2345	1.2019
USD	0.9144	0.8819

3 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear. Sämtliche Anlagen werden regelmässig auf Wertbeeinträchtigungen hin geprüft.

4 Derivative Finanzinstrumente (positive/negative Wiederbeschaffungswerte)

Die Ersterfassung von derivativen Finanzinstrumenten erfolgt zu Anschaffungskosten. Bei der Folgebewertung werden derivative Finanzinstrumente zu Marktpreisen bewertet.

5 Leasinggeschäfte

Bei der Ersterfassung wird das Nutzungsrecht sowie die Leasingverbindlichkeit bilanziert. Das Nutzungsrecht wird

zu Anschaffungskosten bilanziert. Leasingverbindlichkeiten ergeben sich aus dem Zeitwert der noch nicht bezahlten Leasingzahlungen. Das Nutzungsrecht wird linear über die Vertragsdauer abgeschrieben. Die Leasingverbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels Effektivzinsmethode bewertet.

Als Leasinggeber werden die Mietgegenstände gemäss den Vorschriften zu Sachanlagen bilanziert. Mieteinnahmen aus Leasingverträgen werden linear über die Laufzeit des Leasingvertrags erfasst.

6 Umsatzlegung

Kommissionsumsätze werden bei Erbringung der Dienstleistung erfasst. Transaktionsumsatzerlöse werden am Tag der Abrechnung erfasst.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

7 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt 36 (Vorjahr: 32).

8 Flüssige Mittel

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
gegenüber Dritten	11 500 000	11 534 976
Flüssige Mittel	11 500 000	11 534 976

9 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
gegenüber Dritten	2 767 237	3 256 146
gegenüber Konzerngesellschaften	324 735	210 411
Wertberichtigungen	-149 538	-174 589
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 942 434	3 291 968

10 Übrige kurzfristige Forderungen

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
gegenüber Dritten	7 818	4 376
gegenüber Aktionären	27 075 598	21 224 648
Übrige kurzfristige Forderungen	27 083 417	21 229 023

11 Finanzanlagen

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
Übrige Finanzanlagen	62 604	62 088
Finanzanlagen	62 604	62 088
davon kurzfristig	524	8
davon langfristig	62 080	62 080

12 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
gegenüber Dritten	22 995	15 293
gegenüber Konzerngesellschaften	1 052 896	1 468 513
gegenüber Aktionären	135 552	123 918
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 211 442	1 607 724

13 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
gegenüber Aktionären	0	21 103
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	21 103

14 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
gegenüber Dritten	224 045	257 119
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	224 045	257 119

15 Eventualverbindlichkeiten

	31/12/2021	31/12/2020
Solidarhaftung aus Organschaft Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit können sich zwischen der Gesellschaft und Dritten (Vertragspartner, Behörden usw.) unterschiedliche Rechtsauffassungen ergeben, die unter Umständen zu Rechtsstreitigkeiten führen können. Die Gesellschaft beurteilt die entsprechenden Risiken und bildet Rückstellungen, wenn sie die Eintretenswahrscheinlichkeit als wahrscheinlich beurteilt. Für Risiken, deren Eintretenswahrscheinlichkeit seitens der Gesellschaft zurzeit

als wenig wahrscheinlich oder als höchst unwahrscheinlich eingestuft wird, werden keine Rückstellungen gebildet. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, das Risiken zukünftig aufgrund neuer Erkenntnisse anders beurteilt werden und es zu Mittelabflüssen kommt. Dies insbesondere, weil die Beurteilung rechtlicher Unsicherheiten einen Ermessensspielraum enthält und auch rechtliche Entwicklungen zu neuen Beurteilungen führen können.

16 Abschreibungen

in CHF	31/12/2021	31/12/2020
Immaterielle Anlagen	480 501	1 835 626
Abschreibungen	480 501	1 835 626

17 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden netto stille Reserven in Höhe von CHF 27 476 (Vorjahr: CHF 1.2 Mio) aufgelöst.

18 Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Keine.

19 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktienkapital	Gesetzliche Reserve	Freie Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
		Allgemeine gesetzliche Reserve			
Stand 31. Dezember 2019	1 000 000	1 100 000	7 600 000	22 855 669	32 555 669
Gewinnausschüttungen				-3 800 000	-3 800 000
Jahresergebnis				4 760 998	4 760 998
Stand 31. Dezember 2020	1 000 000	1 100 000	7 600 000	23 816 667	33 516 667
Gewinnausschüttungen				-1 000 000	-1 000 000
Reservenumgliederung			2 800 000	-2 800 000	0
Jahresergebnis				5 927 544	5 927 544
Stand 31. Dezember 2021	1 000 000	1 100 000	10 400 000	25 944 211	38 444 211

Das Aktienkapital setzt sich aus 1 000 Namenaktien zu CHF 1 000 Nominalwert zusammen.

Antrag für die Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2021	2020
Gewinnvortrag	20 016 667	19 055 669
Jahresergebnis	5 927 544	4 760 998
Der verfügbare Bilanzgewinn beträgt	25 944 211	23 816 667
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Ausrichtung einer Dividende von	-3 800 000	-1 000 000
Zuweisung an die freien Reserven		-2 800 000
Vortrag auf neue Rechnung	22 144 211	20 016 667

Kopie des Berichtes der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
SIX Interbank Clearing AG, Zürich

Zürich, 22. März 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SIX Interbank Clearing AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Eigenkapitalnachweis, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Kopie des Berichtes der Revisionsstelle



Page 2

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Jan Marxfeld
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Heinz Weidmann
(Qualified
Signature)

Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Eigenkapitalnachweis)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8021 Zürich

www.six-interbank-clearing.com